



Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

öffentlich

Betreff:
Ordnungsmaßnahmen gegen das Afrikafest

Erstellungsdatum: 26.08.2020

Eingang Büro der SVV:

weitergeleitet an das Büro OBM:

Termin der Beantwortung:

Terminverlängerung:

Eingang der Beantwortung:

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Mit der Kleinen Anfrage sollen die Maßnahmen gegen das Afrikafest am 22.08.2020 vor dem Brandenburger Tor geprüft werden. Weiteres ergibt sich direkt aus dem Wortlaut der Fragestellung.

Am 22.08.2020 fand das Afrikafest auf dem Vorplatz des Brandenburger Tores und in den angrenzenden Teilen der Schopenhauerstraße statt. Parallel zum Afrikafest zog am Nachmittag auch eine antirassistische Demonstration durch die Potsdamer Innenstadt. 600 Teilnehmer*innen wandten sich gegen rassistische Diskriminierung und Gewalt und erinnerten an die Opfer der rassistisch motivierten Mordanschläge in Halle und Hanau. Zu diesem Zeitpunkt wurden beim Afrikafest die Abstandsregeln eingehalten. Im Demonstrationzug trugen fast alle Teilnehmer*innen durchgehend einen Mund-Nase-Schutz. Umso überraschender ist für uns, dass in den Abendstunden Ordnungsamt und Polizei am Brandenburger Tor erschienen und letztlich das Afrikafest unter Berufung auf fehlende Abstandsregeln abbrechen. Mehrere Betroffene und Zeugen beschwerten sich bei uns über eine respektlose Behandlung und einen rüden körperlichen Angriff auf einen Anwesenden. Auf besonderes Unverständnis stieß der Einsatz des Ordnungsamtes auch deshalb, weil in Sichtweite auf dem Luisenplatz zeitgleich das Weinfest stattfand, bei dem fremde Personen ohne Gesichtsmasken eng zusammen an Tischen saßen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Aus welchem Anlass wurde das Ordnungsamt gegen das Afrikafest aktiv?
2. Bitte stellen Sie den Verlauf vom Eintreffen des Ordnungsamtes bis zur Auflösung des Festes dar.
3. Welche Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen wurden auf wessen Veranlassung eingeleitet und durchgeführt?
4. Warum beanstandete das Ordnungsamt die fehlende Einhaltung der Abstandsregeln beim Weinfest auf dem Luisenplatz nicht?

